

Aufbau von „Smart Citys“, neuer Weg der Urbanisierung Chinas

Rede des Botschafters Shi Mingde bei den Asien-Pazifik-Wochen

(Berlin, 06. 06. 2013)

Sehr geehrter Herr Vizekanzler Dr. Rössler,
sehr geehrter Herr Vorsitzender Löscher,
meine Damen und Herren,

einen schönen guten Morgen bei diesem herrlichen Wetter!

Es freut mich sehr, dass ich an diesem „Asien-Wirtschaftsforum“ im Rahmen der Asien-Pazifik-Wochen teilnehmen darf. Im Namen der chinesischen Botschaft möchte ich meine herzlichen Glückwünsche zu den 9. Asien-Pazifik-Wochen Berlin aussprechen. Seit der Gründung dieses Großevents im Jahr 1997 ist diese Veranstaltung inzwischen zu einem wichtigen Forum beim Austausch der Wirtschaft, der Wissenschaft und Kultur zwischen Deutschland und der Region Asien-Pazifik geworden. Dabei hat China stets aktiv mitgewirkt. 2001 hat China als Hauptgastland mit einem bunten Programm „China – Festival“ veranstaltet, das Berlinern und Gästen aus allen Ländern begeisterte. Bei „Asien-Pazifik-Wochen Berlin“ möchte ich mich recht herzlich bedanken, dass sie uns solche Gelegenheit anbieten. Morgen wird meine Botschaft im deutschen Auswärtigen Amt Ihnen mit einem „Botschaftstag“ erfreuen, dazu sind alle herzlich eingeladen.

Das Motiv diesjähriger Asien-Pazifik-Wochen lautet „Smart Citys“. Das Thema erinnert mich an die EXPO 2010 in Shanghai. Es war die 41. Weltausstellung, aber die erste in ihrer 158 jährigen Geschichte, die sich mit Städten auseinandersetzt. Ihr Motto war „Bessere Stadt, besseres Leben“. Die Rekordzahlen der Aussteller und Besucher dieser EXPO haben deutlich die Sehnsucht aller Menschen nach einem besseren Leben in den Städten zum Ausdruck gebracht.

Heute leben weltweit 3,6 Mrd. Menschen in den Städten. In entwickelten Ländern beträgt der Anteil der Stadtbevölkerung 70-80%. In Entwicklungsländern und Schwellenländern erhöht sich die Zahl der städtischen Einwohner jeden Monaten um Millionen, die die Hauptakteure der internationalen Urbanisierung darstellen. Ein besseres Stadtleben zu gestalten, ist nicht nur schöner Wunsch oder Vision, sondern zur realen Aktivität aller Völker der Welt geworden.

In den vergangenen 30 Jahren hat Chinas Urbanisierung eine rapide Entwicklung erlebt und beachtliche Leistungen vollbracht. Die Zahl der Stadtbewohner und der Verstädterungsgrad nehmen gewaltig zu. Die Verstädterung ist von 20% 1981 auf 52,57% 2012 gestiegen, die Stadtbewohner von 172 Mio. auf 690 Mio.. Die Menge und der Umfang der Städte vergrößern sich ständig. 1981 gab es nur 193 Städte in China, heute sind es 657, Die öffentliche Infrastruktur und Dienstleistung wurden ausgebaut, die Lebensbedingungen verbessert. Allein in den letzten 5 Jahren hat man ca. 50,000 km neue Straßen gebaut, Buslinien werden um 3726 km verlängert. Die Abwasserentsorgung hat sich von 52% auf 82,3% erhöht.

China ist ein großes Entwicklungsland. In der Urbanisierung liegen die größte Binnennachfrage und das größte Entwicklungspotenzial. Die Urbanisierung ist eine unumkehrbare Entwicklung im Modernisierungsprozess. Sie ermöglicht die Ankurbelung der Binnennachfrage sowie die Umstrukturierung und Aufwertung der chinesischen Wirtschaft. Auf dem 18. Parteitag der KP Chinas, der 2012 statt fand, wurde beschlossen, den Weg der „Neuartigen Urbanisierung“ zu gehen, In Zukunft bestehen die Prioritäten der Urbanisierung Chinas darin, ein System von „Smart City“ zu etablieren, und zwar nach den Prinzipien „Menschen im Mittelpunkt“ und „nachhaltige Entwicklung“ und mit einem Augenmerk auf die Verbesserung der Verwaltung

und der öffentlichen Dienstleistung. Danach werden wir unsere Städte und Gemeinden planen und verwalten, die Ressourcen optimal verteilen, eine lebenswerte Umgebung schaffen und das kulturelle Erbe der Stadt kreativ pflegen und weiter entwickeln. In der neuen Runde der Urbanisierung hat die chinesische Regierung mit einigen "Pilotprojekten Smart Cities" angefangen. Im Januar 2013 hat das Ministerium für Wohnungsbau, Stadt- und Landentwicklung eine Liste mit den ersten 90 an dem Pilotprojekten teilnehmenden „Smart Citys“ verkündet und einen „Nationalen Fachausschuss für Smart Cities“ von Experten gebildet.

Die Urbanisierung und der Aufbau von „Smart Cities“ ist ein Thema, mit dem die ganze Welt sich auseinandersetzt. Es ist ein komplexes systematisches Projekt, das zu tief greifenden Veränderungen der Wirtschaft und der Gesellschaft führen wird. Um die Urbanisierung und „Smart Citys“ voranzubringen, sind viele flankierende Reformen notwendig. China ist ein riesiges Land mit 1,3 Mrd. Bevölkerung. So ein Land durch die Urbanisierung und Industrialisierung zur Modernisierung zu führen, ist ein Novum in der Geschichte der Menschheit. Nicht nur für China hat das von zentraler Bedeutung, auch für die ganze Welt. Die Urbanisierung Chinas wird große Chance für die Entwicklung mit sich bringen. Zugleich haben wir mit Landesgegebenheiten wie großer Bevölkerungszahl, knappen Ressourcen und begrenzter Umwelttragfähigkeit zu tun. Deswegen müssen wir durch unermüdliche Suche und Innovationen einen neuartigen Urbanisierungsweg bahnen und begehen. Wir müssen und wollen von den Erfahrungen und Lektionen anderer Länder bei der Urbanisierung lernen, ihre fortschrittlichen Verwaltungsideen und Verwaltungstechnik einführen. Die Urbanisierung ist der stärkste und nachhaltigste Impuls für das wirtschaftliche Wachstum Chinas, sie bildet auch eine neue Plattform der Zusammenarbeit zwischen China und anderen Ländern.

Vor 10 Tagen hat unser Ministerpräsident Li Keqiang Deutschland besucht. In seiner ersten Auslandsreise nach der Amtsübernahme ist Deutschland das einzige EU-Land. Das zeigt ein Mal mehr, welche Bedeutung die neue chinesische Führung dem Deutschland beimisst und welche Rolle die chinesisch-deutschen Beziehungen in den Verhältnissen zwischen China und EU spielen. Der Besuch vom Ministerpräsidenten Li hat unsere Beziehungen noch einen Schub gegeben und sie auf die Überholspur gebracht.

China und Deutschland befinden sich in verschiedener Phase der Urbanisierung. Beide Seiten haben ihre eigenen Stärken und auch Bedarf an Zusammenarbeit. Wenn China eines Tages den gleichen Urbanisierungsgrad wie in entwickelten Ländern erreicht, wird die Stadtbevölkerung ca. eine Milliarde zählen. Mit welcher Struktur von Energien und Ressourcen kann man so viele Stadtbewohner versorgen? Damit müssen wir uns noch eingehend beschäftigen. Von den chinesischen Gegebenheiten ausgehend müssen und können wir nur eine neuartige Urbanisierung durchführen, die sparsam mit der Energie umgeht und umweltverträglich- und freundlich ist, In dieser Richtung spielt Deutschland weltweit eine führende Rolle. Der energiesparende und kohlenstoffarme Wohnungsbau, neue und erneuerbare Energien, neue Materialien, Umwelttechnik, wo Deutschland über fortgeschrittene Konzeption, Technologie und Erfahrungen verfügt, sind auch Branchen, die bei der Urbanisierung in China tatkräftig zu entwickeln gilt. Da ergibt sich großes Potenzial zur erfolgreichen Zusammenarbeit zwischen beiden Ländern.

Meine Damen und Herren,

Die Urbanisierung verändert die Welt und unser Leben. Ein besseres Leben in den Städten ist unser gemeinsamer Wunsch, auch die gemeinsame Aufgabe aller Völker der Welt. Wir sind voller Zuversicht, wenn wir uns gemeinsam anstrengen, schaffen wir eine bessere Zukunft!

Die heute Anwesenden sind alle Experten in diesem Bereich, Ich bin sehr gespannt auf Ihre Meinungen. Ich wünsche dem Forum, den Asien-Pazifik-Wochen Berlin viel Erfolg!

Vielen Dank!